

Protokoll der 16. Generalversammlung vom 30. März 2007
im Pfarrheim in Glis

1. Begrüssung

Um 19 Uhr 00 kann der Präsident Heli Wyder über hundert Mitglieder, Gäste und Sympathisanten der Pro historia zur 16. Generalversammlung begrüßen.

Besonders begrüßter: Grossrat Jean-Louis Borer, Stadträtin Esther Waeber-Kalbermatten, Prof. Louis Carlen mit Gattin, Bürgerpräsident Gunter Richard, Burgerat André Jossen, Bürgerwätin Stephanie Carlen, Alt-Bürgermeister Alois Zeller und Jossen Josef, Dr. Hans Steffen von der Stiftung Landmauer Jansen, Othmar Kämpfer Präsident der Vereinigung zur Erhaltung der Bürgerei, Josef Blatter Wasserrecht der Bürgerei, sowie die beiden Ehrenmitglieder der Pro historia Amangau Gaby und Heldner Paul.

Der Präsident gibt folgende Entschuldigungen bekannt: Viola Amherd Nationalrätin und Stadtpräsidentin, Matthias Egger Stadtrat, Patrice Amos Stadtrat, Louis Ursprung Stadtrat, Frau Paul Martone, Frau Peter Jossen, Dr. Gabriel Imboden, Christian Ferig Burgerat, Anselmo Blatter, Siegfried und Mathilde Echer-Arnold, Adolf Bittel, Franz Benelli Stiftung Landmauer, Amelies Benelli, Ruth Schaller, Rosmarie Kalbermatten, Esther Elsig, Dr. Paul Lehner, Ursula Lehner, Christoph Ittig, Theodor Wyder, Viktor und Ruth Walter, Edith Blaser, Ignaz Niederberger, Franz-Josef Amherd, Schmid Volmer, Martin Anderjegg Kulturkommission. Der Präsident dankt Fridolin Seiler und seinen Helfern für die Einrichtung des Saals. Die erstmals vorgenommene Bankettbestuhlung kommt bestens an. Sein Dank geht ebenfalls an Erika Theiler, Gaby Amangau, Doris Lillian und Annie Gex-Collet für die sehr schöne und gepflegte Tischdekoration.

Die heutige Generalversammlung ist ordentlich und

Statutenentwurfem einberufen werden. Die vorliegende
Tatstandensliste wird genehmigt.

Als Stimmzähler wurden gewählt:

Walter Franz und Seiler Roland.

2. Protokoll der Generalversammlung 2006.

Das Protokoll wurde gleichzeitig mit der Einladung zur
heutigen Generalversammlung allen Mitgliedern zugesandt.
Auf ein Verlesen wird verzichtet. Das Protokoll wird, wie von
Rudolf Künig verfasst, genehmigt.

3. Jahresbericht

Der Präsident erwähnt die sehr gute und konstruktive
Zusammenarbeit im Vorstand. An den regelmässigen
Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte
erledigt und kommende Aufgaben geplant.

Am 26. Oktober 2006 hat der Vorstand, mit Anhang,
einen Studienausflug nach Vogogna unternommen.

Der Ausflug wurde von Georges Tschering muster-gültig
organisiert. Nach dem Mittagessen wurde unter kundiger
Führung das Castello Visconteo besichtigt, wobei man
sich eines eher düsteren Kapitels unserer Oberwalliser-
geschichte erinnern konnte.

Die Kosten des Ausflugs wurden von den Vorstandsmitgliedern
bezahlt, haben also die Vereinskasse nicht belastet.

Der Präsident wünscht, dass sich die einzelnen Vorstands-
mitglieder selber zu den von ihnen betreuten Aufgaben
äussern.

Mitteilungsblatt 2007

Viktor Tschering berichtet:

Das Mitteilungsblatt 2007 wurde allen Mitgliedern
zusammen mit der Einladung zur heutigen Generalversam-
lung zugesandt. Der Verfasser Dr. Gabriel Imboden, Leiter
des Forschungsinstitutes zur Geschichte des Alpenraums,
behandelt darin zwei wenig bekannte Grossprojekte

des Kaspar von Strickalper auf Gebiet der ehemaligen Gemeinde Glis. Zum einen geht es um eine Bezugsverhüttungsanlage im Glisergrund, zum anderen um einen riesigen Lustgarten bei Zethyschru. Das Mitteilungsblatt 2007 bietet interessante Einblicke in die damalige Geschichte unserer Gemeinde.

Danke glanzwürdiger Sponsoren, konnte das Mitteilungsblatt herausgegeben werden ohne die Vereinskasse zu belasten. Auch für das Mitteilungsblatt 2008 stehen Autor und Thema bereits fest. Es soll der kleinen ehemaligen Gemeinde Grund, die teilweise auf Gebiet der Gemeinde Brig-Glis liegt, gewidmet werden.

Ausstellung „Heilige Wasser“

König Rudolf berichtet:

Diese Ausstellung wurde von OS-Lehrer Theo Blumenthal mit einer Klasse OS-Schülerinnen und -Schüler geschaffen. Sie gibt einen sehr guten und vollständigen Überblick über die Art und Weise wie unsere Ahnen das kostbare Nass von Fletschern und Bergbächen auf ihre Wiesen und Aecker führten und diese damit bewässerten. Die Ausstellung zeigt nicht nur die Wasserleitungen sondern auch die verwendeten Werkzeuge. Die Ausstellung ist im alten Hofhaus zu besichtigen. Wer sich für eine Besichtigung interessiert, kann sich beim Präsidenten oder einem Vorstandsmitglied melden.

Sponsoren

Annie Gex-Collet berichtet:

Auch im vergangenen Jahr sind wir Institutionen und Firmen um Beiträge angegangen. Unsere wichtigsten Sponsoren waren:

- Keimmal mehr die Bürgerchaft Brig-Glis
- die Stadtgemeinde Brig-Glis
- die Stiftung Dr. Peting
- die Firma Gebr. Zuber
- Inneneinrichtungen Seiler.

Dr. Guglielminetti, alias Dr. Goudron

Junges Tschering berichtet:

Aus dem Nachlass von Dr. Werner Kämpfer hat die Pro Historia, durch Vermittlung seines Sohnes, eine alte Photosammlung erhalten. Diese wurde von den Vorstandsmitgliedern Tschering, Georges und König Rudolf geichtet und geordnet.

In einem sehr interessanten Referat, dem eigentlichen Höhepunkt der GV, erzählt junges Tschering vom Dr. Goudrons Werdegang, von seiner Jugend, seinem Medizinstudium, seiner Zeit als Arzt in den Tropen, der Besteigung des Montblanc zur Erforschung der Höhenkrankheit, der von ihm entworfenen Apparaturen und vor allem seiner Zeit in Monaco und der in diese Zeit fallenden Entdeckung der Spasmodiktherapie.

Dr. Goudron kannte auch die damals bekanntesten Flugpioniere wie Latham, Legagneux, Pavisot, de Lesseps, Moisant, Blériot, und nicht zu vergessen, Chavez, den ersten Alpenüberflieger. Es war dem auch weitgehend das Verdienst von Dr. Goudron, dass in Brig ein Denkmal zu Ehren des Schweizer Chavez erstellt wurde. Zum von Dr. Goudron ins Leben gerufenen Chavez-Komitee gehörten namhafte Persönlichkeiten wie Prinz Roland Brnaparte, ein Jernneste des Kaisers Napoleon I. 1938 machten ihm die Brüger von „alt fry Brig“ zu ihrem Lehenburger.

In einem Gespräch mit Dr. Werner Kämpfer spricht Dr. Guglielminetti von „dieser Pfarrkirche in Glis und dem idyllischen Jokersacker, wo ich einst meinen letzten Schlaf zu tun wünsche und wo schon Vater und Mutter schlafen. Sie liegt weit weg in Glis und die wenig frommen Brüger müssen zur Strafe ein hübsches Stück Weges beendigen gehen.“

Dr. Guglielminetti, alias Dr. Goudron, für wahr eine stillende und geniale Persönlichkeit. Er hat sie beide gekannt, geliebt und besessen: die kleine Heimat und die große Welt.

Landmauer Gamsen

Heli Wyder als Präsident der Stiftung berichtet:
 Die Arbeiten gehen weiter. Ein gut sichtbarer Wegweiser weist auf die Landmauer hin. Die Suche wird zu einem Ausstellungsraum umgebaut. Daneben ist eine kleine Arena entstanden. Es ist vorgesehen zwischen der Dorf- und der Kantonsstrasse eine Schaumauer zu erstellen. Weitere Projekte wie der Kulturweg, der Dorfumgang und der Naturweg sind bereits realisiert oder stehen vor der Verwirklichung.

Bärgeri

Viktor Tschering, Vertreter der Pro Historia in der Vereinigung zur Erhaltung dieser Wasserleite berichtet:

Danke der Vereinigung, unter Leitung des initiativen Priesters Othmar Kämpfen, wird diese Wasserleite laufend saniert. Er ist mit seinen Helfern auch ständig auf der Suche nach Sponsoren, ohne die ein solches Werk nicht verwirklicht werden kann.

Die ordentliche GV der Vereinigung hat am 8. März 2007 stattgefunden. An dieser wurde das folgende Programm für 2007 festgelegt:

Gmeiniwäsch am 4. Mai 2007

Gmeiniwäsch am 2. Juni 2007

Begehung am 2. Juli 2007

Wanderung zum Kapellenfest im Obernesetal am 15. Juli 07.

Homepage der Pro Historia

Hr. Fritz Mumenthaler berichtet:

Er ist dabei diese zu erstellen. Damit wird bezweckt:

- den Verein besser bekannt zu machen
- historisches Wissen zu veröffentlichen
- historische Sammlungen zu zeigen
- Synergien mit Schulen, Vereinen, Behörden und Tourismus zu nutzen
- neue Mitglieder zu werben.

Hr. Mumenthaler stellt Probeseiten der Homepage vor.

4. Kassa und Revisorenbericht:

Die neue Kassierin Annie Gen-Collet-Berchtold berichtet:

Total Einnahmen Fr. 8'353.20

Total Ausgaben Fr. 6'882.25

Kontobestand am 31.12.2006 Fr. 17'658.35

Der Revisorenbericht, vorgelesen von Hrn. Uli Walker, bezieht sich auf die einwandfreie Buchführung und beantragt Rückvergütung. Was auch mit grossem Applaus geschieht.

Uli Walker schlägt zudem vor, den Mitgliederbeitrag anlässlich der GV einzukassieren.

Der Vorschlag wird vom Vorstand geprüft.

5. Wahlen:

Es stehen Ersatzwahlen an. Ambed Armin hat gemeinsam aus dem Vorstand auszuscheiden. Der Präsident dankt ihm für seine grosse und wertvolle Arbeit. Zum Dank erhält er die obige "Glückstricke".

Auf Vorschlag von Grossrat Jean-Louis Benter wird Hr. Mumenthaler Fritz und auf Vorschlag von Walter Kuser Daniel Roten neu in den Vorstand der Pro Historia gewählt.

6. Aufnahme von Neumitgliedern:

Die Pro Historia zählt zur Zeit 365 Mitglieder.

Neumitglieder: Lecher Christian, Lecher Nathalie, Gerold-Namper Leo, Dr. Paul Lehner, Lehner Ursula, Jurt Marie-Ha, Ruff Hedy, Ruff Jean-Pierre, Schwyz-Weissen Yovita, Seiler Alain, Seiler Joviane, Anton Wyder, Irmgard Ruff.

7. Anträge und Beschlüsse:

Es sind vorgängig der GV keine Anträge eingegangen.

Auch jetzt werden keine Anträge gestellt.

Heli Wyder macht auf die Bücheraktion aufmerksam.

Die 4 Bände der Walliser Geschichte von Arthur Fibicher, sowie das Buch "Dorfschaffen" können zum Preis von je Fr. 5.00 gekauft werden.

8. Verschiedenes

Der Präsident Heli Wyder berichtet:

Der Verein wird auch in diesem Jahr die grundsätzlichen Ziele der Pro Historia weiterverfolgen.

Im Besondern stehen an:

- die Sanierung der von uns genutzten Räume im alten Pfandhaus
- Sammlung der Flurnamen im Gliserwald
- die Sichtung und Ordnung der Dokumente die die Ausgrabungen in den Waldmatten betreffen.
- die Zusammenarbeit mit der Stiftung Landmann Gamsen.

Um ca. 20 Uhr 15 schliesst der Präsident Heli Wyder den offiziellen Teil der GV 2007.

Bei einem gediegenen Z'nacht wird noch bis zu später Stunde gefachsimpelt und Freundschaft gepflegt.

Der Burgemeister Gunter Richard überbringt mit feinen Worten den Gruss und den Dank der Burgerschaft Brig-Flis.

Brig am 02. April 2007
Wyd.

Der Schreiber:
R. Kronig